

Kath. Bauförderverein feierte Oktoberfest:

Erntedank im Pater-Delp-Haus

In der zu erwartenden Zeit des „knappen Geldes“ aus Freiburg ist die Tätigkeit des Baufördervereins besonders wichtig und nur Eigeninitiativen der Gemeindemitglieder können die immer schwächer sprudelnden Geldquellen ergänzen. Daher ist der Erlös des Oktoberfestes für die finanzielle Unterstützung

der Bauvorhaben der Pfarrgemeinde die satzungsgemäße Aufgabe des Vorstandes unter der Leitung von Herbert Wind.

Der strömende Regen am Vortag des Oktoberfestes konnte die wettererfahrenen Pfadfinder nicht davon abhalten, die Zeltstadt auf dem Parkplatz vor dem Pater-Delp-Ge-



Mit griechischen Tänzen unterhielt die Tanzgruppe aus Laudenburg beim Oktoberfest am Pater-Delp-Gemeindehaus. (Bild: M. Höhn)

Edda und Michael Brehm referieren am Dienstag, 12. November:

Lateinamerika – Peru-Partnerschaften

Die Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Peru-Partnerschaftsgruppe der Seelsorgeeinheit Hemsbach lädt am Dienstag, 12. November, um 19 Uhr zum Vortrag „Lateinamerika – Peru-Partnerschaften“ in die ehemalige Synagoge ein. Die Referenten sind Edda und Michael Brehm.

Auf vier wagemutigen Schiffsreisen versuchte Christoph Kolumbus zwischen 1492 und 1504, Indien auf dem Westweg über den Atlantik zu erreichen. Das bildete den Auftakt zur rasanten Eroberung des „neuen“ südamerikanischen Kontinents, so auch Peru (1532/33). Peru mit seiner sagenverschleierte Tradition der Inka-Herrschaft nahm bald eine Sonderstellung ein und wurde Kernland des spanischen Vizekönigreichs Südamerika. Nach der 1821–24 erkämpften Unabhängigkeit erlebte Peru politisch und wirtschaftlich heftige Berg- und Talfahrten. Zuletzt erschütterte bis 1997 der Terrorismus des Sendero Luminoso und dessen Bekämpfung heftig das ge-

samte Volk, besonders in den Andenregionen.

Am 23. Februar 1986 wurde die „Partnerschaft“ mit Peru offiziell begründet. Durch sie sollen die Menschen des Erzbistums Freiburg eine besondere Beziehung zu den Menschen Perus, speziell in den armen Berggebieten, den Armutsvierteln der großen Städte und der Pazifikküste, aufbauen. Über 140 katholische Pfarrgemeinden der Erzdiözese haben bis heute diese Vorstellung aufgenommen und den Kontakt zu Menschen in peruanischen Pfarreien hergestellt. Diese Partnerschaften sollen auf den Säulen der Kommunikation, der Solidarität und der Spiritualität ruhen.

Der Vortrag will in Wort und Bild die konkrete Entwicklung dieser Partnerschaftsidee schildern. Dabei geht es auch um die Frage, ob sich die Kultur der Hohen Anden mit ihrer Kargheit und das Leben der Bergstraße begegnen konnten und sich eine lebendige Partnerschaft entfaltete.

meindehaus zu errichten. Bereits gegen 8 Uhr waren die ersten Helfer beim Aufbau der Stände am Sonntag aktiv. Um 10.30 Uhr begannen zwei Dankgottesdienste. Einmal zelebrierte Pfarre Winfried Wehrle im großen Saal und der Kapelle und die Sonntagskinder feierten in einem Gruppenraum der Jugend. Pfarrer Wehrle betonte, wie wichtig es sei, mindestens einmal im Jahr Gott für das Wachsen und Reifen aller Früchte in einem Gottesdienst zu danken. In mehreren Sprachen formulierte er den Dank an Gott für dieses immer wieder faszinierende Naturwunder. Demgemäß stand auch das Thema Schöpfung und Erschöpfung der Erde im Mittelpunkt seiner Betrachtungen. Am 20. August wurde der Welt-Erschöpfungstag gefeiert. Dabei macht die Wissenschaft darauf aufmerksam, dass bis zu diesem Zeitpunkt bereits für dieses Jahr die zulässige Jahresbelastung der Umwelt mit Abgasen und klimaschädlichen Prozessen erreicht wurde. Die negativen Folgen für die Zukunft bei weiterem Raubbau an der Natur kündigen sich bereits heute durch ständig höhere Frequenzen von Umweltkatastrophen an.

Nach dem Gottesdienst feierte die Gemeinde in den Festzelten. Eine reichhaltige Speisen- und Getränkekarte mit Produkten der Region bot für jeden Geschmack etwas Leckeres. Pünktlich um 13.30 Uhr startete das Unterhaltungsprogramm mit griechischen Tänzen einer Tanzgruppe mit Frauen aus Laudenburg und Hemsbach in griechischen Trachten. Die Dirigentin des Liederkranzes, im schicken Dirndl, hatte bei zünftigen Wein-, Trink- und Wanderliedern den Männergesangsverein Liederkranz fest „im Griff“. Beide Vorstellungen kamen gut an, der Beifall entsprechend spontan. Nicht minder gefallen konnte die Tanzgruppe „Jung und Alt“, die sich regelmäßig im Delp-Gemeindezentrum trifft. Die Gruppe zeigte ihr Können im Saal, wo ein ansprechendes Café mit hausgebackenen Kuchen die Gäste verwöhnte. Die Perugruppe bot wieder Produkte aus fairem Handel an, die Kath. Sozialstation informierte auf einer Großwand über ihre Angebote und die Sonntagskinder und der Familienkreis präsentierten ihre Aktivitäten. Mit der traditionellen Vesper endete das Pfarrfest. (HoJa)

Kath. Öffentliche Bücherei zieht in die Bachgasse 60:

Neueröffnung in der ehemaligen Volksbank

Der Umzug der Kath. Öffentlichen Bücherei Hemsbach von ihrem langjährigen Standort im ehemaligen Schwesternhaus bei der Pfarrkirche in die Räume der ehemaligen Volksbank in der Bachgasse 60 steht nun bevor. Nachdem die Handwerker in der Endphase ihrer Umbau-Tätigkeit angelangt sind, kann der Umzug organisiert werden. Da ein gewisser Vor- und Nachlauf nötig ist, um die 12.000 Medien zusammen mit den Möbeln zu verpacken, zu transportieren und wieder kundenfreundlich in den neuen Räumen zu präsentieren, wird die Bücherei in der Zeit vom 4. November bis zum 28. November geschlossen. Letzte Ausleihemöglichkeit für die Nutzer der Mediathek ist somit Sonntag, 3. November. Bitte rechtzeitig mit Medien versorgen, da im November keine Möglichkeit der Ausleihe und Rückgabe besteht.

Am Samstag, 9. November, findet der eigentliche Umzug statt. Dazu kann die Bücherei noch viele Helfer gebrauchen. Wer helfen möchte, kann sich in der Bücherei (Tel. 496514) oder bei Sabine Hupach (Handy 0174 4208179) melden, um

abzuklären, wo und wie er benötigt wird.

Die Neueröffnung findet voraussichtlich am Samstag, 30. November, ab 16 Uhr in Form eines „Tags der offenen Tür“ statt. Vielleicht verbindet dies der Eine oder die Andere mit dem Gang zum nahe gelegenen Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz. Erster offizieller Öffnungstag in der neuen Bleibe ist für Sonntag, 1. Dezember, zu den gewohnten Öffnungszeiten von 10 bis 12 Uhr geplant. (hsch)

Kath. Öffentliche Bücherei:

Buchausstellung mit Bücherflohmarkt

Am Samstag, 23. November, lädt die Kath. Öffentliche Bücherei zur Buchausstellung mit Bücherflohmarkt ins Pater-Delp-Gemeindehaus (Gottlieb-Daimler-Straße) ein. Das Programm beginnt ab 10 Uhr mit Buchausstellung, Flohmarkt und einem Verkaufsstand der Perugruppe mit Kunsthandwerk aus Peru. Ab 11 Uhr ist die Cafeteria geöffnet. Um 14.30 Uhr unterhalten die Kinder des Pater-Delp-Kindergartens mit einem Liedbeitrag und um 15 Uhr sind die Kinder zum Bilderbuchkino eingeladen.

Hemsbacher
Stadt-Anzeiger

Hemsbacher Gemeinderundschau

25.10.13